

Literaturliste

Besser, Lutz Ulrich (2006): EMDR-Kindercurriculum 2006. Traumatherapie und E.M.D.R. bei Kindern und Jugendlichen. Isernhagen (www.zptn.de)

Bowlby, J. (1969/82): Attachment and loss. Vol I: Attachment. New York: Basic Books.

- Basiswerk
- Fachliteratur

Brisch, Karl Heinz; Hellbrügge, Theodor (2022): Bindung und Trauma. Risiken und Schutzfaktoren für die Entwicklung von Kindern. 7. Auflage. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

- Sammelband zu Forschung und Praxis der Bereiche Psychotraumatologie und Bindungsforschung, beleuchtet Zusammenhang von Traumatisierung und Bindungsstörungen, interdisziplinär.
- Vertiefende Fachliteratur.

Brisch, Karl Heinz (2013): Schwangerschaft und Geburt (Bindungspsychotherapie). 4. Auflage. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

- Wie kann man werdenden Eltern bindungsorientiert zur Seite stehen. Beinhaltet auch Therapiebeispiele.
- Vertiefende Fachliteratur.

Brisch, Karl Heinz (2016): Bindung und Migration. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

- Fachliteratur

Brisch, Karl Heinz (2014): Säuglings- und Kleinkindalter (Bindungspsychotherapie). 6. Auflage. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

- Das Buch beschreibt auf Basis der Bindungstheorie, welche Möglichkeiten der Prävention und Interventionen man hat, bei: z.B.: Essstörungen, Schlafstörungen, Schreistörungen, Bindungsstörungen, Vernachlässigung, Gewalterfahrung, Adoption, Wutanfällen, aggressives Verhalten, Angst- und Panikstörungen, Trennungsproblemen etc.
- Vertiefende Fachliteratur.

Brisch, Karl Heinz (2019): Familien unter Hoch-Stress. Beratung, Therapie und Prävention für Schwangere, Eltern und Säuglinge in Ausnahmesituationen. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

- Bedingungen bei Empfängnis, Schwangerschaft, Geburt und früher Entwicklung des Säuglings können durch Hoch-Stress gezeichnet sein (z.B.: Fehlgeburten, Fehlbildungen, Schwangerschaftskomplikationen, Frühgeburt, Trennungen während der Schwangerschaft, Gewalt, Flucht, Folter, Vertreibung etc.). Welche Auswirkungen solche Erfahrungen auf die Entwicklung des Säuglings und seine Beziehungen haben können und welche Möglichkeiten hier Beratung, Therapie und Prävention haben, thematisiert dieses Fachbuch.

- Basiswissen sowie vertiefende Fachliteratur.

Brisch, Karl Heinz (2022): Trauma und Bindung zwischen den Generationen. Vererbte Wunden und Resilienz in Therapie, Beratung und Prävention. 1. Auflage. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

- Transgenerationale Traumata, Epigenetik, Forschungsergebnisse, Prävention und Therapie.
- Basiswissen sowie vertiefende Fachliteratur.

Brisch, Karl Heinz (2021): Bindungsstörungen. Von der Bindungstheorie zur Therapie. 18. Auflage. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

- Bindungstheoretischer Blickwinkel auf psychische Störungen, Strategien für Diagnostik, Therapie und Elternschaft, Perspektiven für Therapie und Prävention.
- Basiswissen sowie vertiefende Fachliteratur.

Brisch, Karl Heinz (2017): Bindung und emotionale Gewalt. 1. Auflage. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

- Traumatische Auswirkungen emotionaler Gewalt, diverse Beiträge aus Forschung, Klinik und Prävention.
- Basiswissen sowie vertiefende Fachliteratur.

Brisch, Karl Heinz (2019): Bindung und Sucht. 3. Auflage. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

- Zusammenhänge von Bindung und der Entwicklung diverser Süchte, therapeutische und präventive Möglichkeiten im Zusammenhang mit Suchterkrankungen.
- Vertiefende Fachliteratur.

Brisch, Karl Heinz (2016): Bindungstraumatisierung. Wenn Bindungspersonen zu Tätern werden. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

- Fachliteratur

Dieter, S.; Walter, M.; Brisch, Karl Heinz (2005): Sprache und Bindungsentwicklung im frühen Kindesalter. Logos Interdisziplinär 13, 170-179.

- Fachliteratur

Fischer, Gottfried; Riedesser, Peter (1998): Lehrbuch der Psychotraumatologie. München/Basel: Reinhard.

- Fachliteratur

Franz, Matthias; West-Leuer, Beate (Hg.)(2008): Bindung Trauma Prävention. Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen als Folge ihrer Beziehungserfahrungen. Gießen: Psychosozial Verlag.

- Fachliteratur

Gloger-Tippelt, Gabriele (2008): Bindung in der Kindheit – Grundlagen, Auswirkungen von traumatischen Erfahrungen und Prävention. In: Franz, Matthias; West-Leuer, Beate (Hg.): Bindung und Trauma Prävention. Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen als Folge ihrer Beziehungserfahrungen. Gießen: Psychosozial Verlag. S. 39-71.

- Fachliteratur

Gruber, Christine; Hopfner, Martina (2011): Relevanz frühen Traumas und Einbezug des Körpers in die traumatherapeutische Arbeit bei früh traumatisierten KlientInnen („PreVerb Trauma Integration“). <http://www.journal-fuer-psychologie.de/jfp-3-201-11.html>.

Gysi, Jan (2022): Diagnostik von Traumafolgestörungen. Multiaxiales Trauma-Dissoziations-Modell nach ICD-11. 2. Auflage. Bern: Hogrefe AG.

- Von ICD-10 zu ICD-11, verschiedene Formen von Traumafolgestörungen, diagnostische Ansätze sowie Diagnoseoptionen, Trauma und Dissoziation, praxisnahe Hinweise für die Therapie, sehr genaue Strukturen und Übersichten.
- Vertiefende Fachliteratur.

Huber, Michaela (2020): Trauma und die Folgen. Trauma und Traumabehandlung. Teil 1. 6. Auflage. Paderborn: Junfermann.

- Traumatischer Stress und seine Folgen, überarbeitete Auflage, Bezug zu den aktuellen Entwicklungen der Psychotraumatologie.
- Basiswissen und vertiefende Fachliteratur.

Huber, Michaela (2023): Wege der Traumabehandlung. Trauma und Traumabehandlung, Teil 2. Überarbeitete Auflage. Paderborn: Junfermann.

- Standardwerk der Traumabehandlung, Behandlungsmethoden, die auch komplex traumatisierten Menschen helfen.
- Fachliteratur

Hüther, Gerald (2015): Bedienungsanleitung für ein menschliches Gehirn. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht GmbH u. Co.KG.

- Erkenntnisse aus der Neurobiologie und Neurophysiologie, Neuroplastizität, Verantwortung, Verhalten und Selbstwirksamkeit.
- Basiswissen.

van der Kolk, Bessel A. (2005): Developmental Trauma Disorder. A new rational diagnosis for children with complex trauma histories. *Psychiatric Annuals*, p. 401-408.

van der Kolk, Bessel A. (2017): Verkörperter Schrecken. Traumaspuren im Gehirn, Geist und Körper und wie man sie heilen kann. 4. Auflage. Lichtenau/Westfalen: G.P. Probst Verlag GmbH.

- Fachliteratur

Klann-Delius, G. (2002): Bindung und Sprache in der Entwicklung. In: Brisch, K.H.; Grossmann, K.E.; Grossmann, K. et al. (Hg.): Bindung und seelische Entwicklungswege – Grundlagen, Prävention und klinische Praxis. Stuttgart: Klett Kotta. S. 87-107.

Lichtenberg, J.D. (1991): Psychoanalyse und Säuglingsforschung. Berlin: Springer Verlag.

- Fachliteratur

Münker-Kramer, E. (2015): Traumaspezifische Psychotherapie mit EMDR. Reinhardt Verlag.

- Fachliteratur

Nijenhuis, Ellert R.S. (2016): Die Trauma-Trinität: Ignoranz – Fragilität – Kontrolle. Die Entwicklung des Traumabegriffs / Traumabedingte Dissoziation: Konzept und Fakten. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht GmbH u. Co.KG.

- Der erste und zweite Band der Triologie „Die Trauma-Trias“
- Vertiefende Fachliteratur.

Nijenhuis, Ellert R.S. (2018): Die Trauma-Trinität: Ignoranz – Fragilität – Kontrolle. Enaktive Traumatherapie. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht GmbH u. Co.KG.

- Vertiefende Fachliteratur.

Onno van der Hart, Ellert R.S. Nijenhuis, Kathy Steele (2008): Das Verfolgte Selbst. Strukturelle Dissoziation und die Behandlung chronischer Traumatisierung. 2. Auflage. Paderborn: Junfermann.

- Klassiker zum Thema Dissoziation und dissoziative Störungen.
- Basiswissen und vertiefende Fachliteratur.

Perry et al., „Childhood Trauma, The Neurobiology of Adaption, and Use Dependent Development of the Brain: How States become Traits“. Infant Mental Health Journal 16, Nr. 4 (1995). P.271-291.

Rank, Otto (1924, 2007): Das Trauma der Geburt und seine Bedeutung für die Psychoanalyse. Internationaler Verlag Leipzig 1924; Nachdruck: Gießen: Psychosozial Verlag. 2007.

- Fachliteratur

Raunig, Judith und Unger, Mirjam: Meine Narbe. Ein Schnitt ins Leben. Ein Film. www.nach-dem-kaiserschnitt.at

- Dokumentarfilm. Was eine Schnittentbindung für eine Frau bedeuten kann.

Reddemann, Luise (2021): Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie – PITT. Ein Mitgeföhls- und Ressourcen-orientierter Ansatz in der Psychotraumatologie. 11. Auflage. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

- Grundlagenwerk der PITT.
- Vertiefende Fachliteratur.

Reddemann, Luise (2023): PITT mit Kindern und Jugendlichen. Die Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie in der Praxis. 1. Auflage. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

- Grundlagenwerk
- Vertiefende Fachliteratur.

Reddemann, Luise (2016): Imagination als heilsame Kraft. Ressourcen und Mitgeföhlin der Behandlung von Traumafolgen. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

- Grundlagenwerk zur Psychotraumatologie, Basisbuch zur psychotraumatologischen Behandlung nach Luise Reddemann (PITT).
- Fachliteratur

Vogt, R. (2012): Täterintrojekte. Diagnostik und Behandlungsmodelle dissoziativer Störungen. Krönig: Asanger Verlag GmbH.

- Fachliteratur

Vogt, R. (2007): Psychotrauma, State, Setting, Gießen: Psychosozial Verlag.

- Fachliteratur